

Gibt es den armen Studenten?

Ich behaupte, dass es keine armen Studenten gibt. Ich sehe sie schlicht und einfach nicht. Wenn ich am Stammtisch im Toni Areal zu Mittag esse sehe ich Tablett gefüllt mit Speisen aus der Mensa. Ein Cola, einer Schüssel Salat, einem Muffin, einem Menu. Mindestens 7.- bezahlt man. Klar nicht viel, aber auch nicht nichts.

Wenn ich mich weiter umschaue fallen mir gut gekleidete Personen auf. Häufig Klamotten in dunkler Farbe mit einem Accessoire wie ein Schal, einer Kopfbedeckung oder einer Kette. Markenschuhe oder solche aus Echtleder. Die Taschen zeugen meist von Modekenntnissen. Trends sind jedenfalls sichtbar. Das Ensemble ist aufeinander abgestimmt, man scheint sich in einer gewissen Weise zeigen zu wollen.

Zur Kommunikation haben viele ein Smart Phone. Die Marke Apple scheint man zu bevorzugen. Dies auch bei den Laptops. Der leuchtende Apfel, das Zeichen der Kunststudenten.

Wo essen bloss die Leute welche ihre Speisen von zu Hause mitbringen? Einige wenige sitzen in den kargen Teeküchen. Sind sie in ihren Ateliers am speisen? Im Untergrund? Verstecken sie sich weil es peinlich ist? Gibt es sie überhaupt?

Morgens kommen viele Studenten mit dem Tram. Wo wohnen sie? In einer WG in der Stadt oder Aglo? Bei den Eltern noch im Nest? Wie viel bezahlen sie? Geben sie zu Hause etwas ab für Wohnen, Essen, Internet, Versicherungen, Haushalt?

Einige kommen auch mit dem Velo. Bei Regen sind es viel weniger Fahrräder in den Veloständern als bei Sonnenschein. Töffli, Roller oder Motorräder stehen wenige herum. Kommt jemand mit dem Auto? Woher kommt er und warum mit dem Auto? Wird es von der Sozialhilfe bezahlt? Kann man als Student überhaupt Sozialhilfe beantragen?

Welche Gelder kriegt man eigentlich so als Student? Da gibt es ja die bekannten Stipendien. Da muss man viele Formalitäten ausfüllen und in eine Finanzschema passen. Wenn man das schafft erhält man dann einen auf sich abgestimmten Geldbetrag. Je nach dem kann man auch ein Zinsloses Darlehen anfordern.

Dann kann man für die Krankenkasse die Individuelle Prämienverbilligung anfordern und erhält einen Teil des bereits bezahlten Geldes wieder zurück oder es wird direkt mit der Versicherung abgerechnet.

In der Verwandtschaft nach Darlehen bitten ist auch eine Möglichkeit.

Arbeiten kann man neben dem Studium ziemlich gut. Je nach Studienaufwand mehr oder weniger.

Kriminelle Aktivitäten könnten interessant sein. In diesem Bereich kenne ich mich allerdings überhaupt nicht aus.

Übrigens lohnt es sich während dem Studium ein Kind zu kriegen. Jedenfalls wenn man im Kanton Zürich wohnt. Dann kann man sogenannte Kleinkinderbetreuungsbeiträge anfordern. Man muss gewisse Bedingungen dafür erfüllen, diese lassen sich aber dank flexiblen Studienmodellen relativ leicht erfüllen und so hat man dann eine akzeptable Summe Geld zur Verfügung.

Wer ist also der arme Student? Ist es der Schwule welche keine eigenen Kinder haben kann und durch die anderen sozialen Netze fällt? Ist es die 30 Jährige junge Frau welche sich einen Lebensstandart angeeignet hat und nicht davon wegkommt?

Der arme Student eine Geschichte

Jeden Morgen, ob Regen, Schnee, Sturm, blendender Sonnenschein. Ich hole mein Velo aus dem Keller. Streng, schwer, quitsch, ächz, scheisse. Immer diese Tür, schwer, streng, quitsch, ächz. Draussen. Blend. Scheisse. Kopfweh.

Kaffee hätte ich jetzt gerne.

Ich fahre immer die gleiche Strecke zum Studium.

Streng.

Da.

Endlich krieg ich meinen Kaffee. Die Mensa macht den ganz gut. Zigarette. Whats App check. Heute Party im Gonzo.

Ahhh

Der arme Student ein Brief

Lieber armer Student

Es tut mir leid für dich, dass du zu wenig Geld hast. Es ist ein schweres Problem das wohl sehr auf dir lastet. Wo sind deine Engpässe? Wie viel mehr bräuchtest du denn? Wie viel hast du überhaupt zur Verfügung? Wo gibst du wie viel aus? Könntest du einige Ausgaben reduzieren?

Ich muss ehrlich sagen, dass ich mir nicht ganz vorstellen kann, dass man zu wenig Geld hat als Student in der Schweiz. Es gibt ja ziemlich viele legale Möglichkeiten an Geld zu kommen. Warum funktioniert dies bei dir nicht? Ich denke da gerade an Stipendien oder Verwandtschaft oder einen Job. Es gibt natürlich immer Gründe warum diese Quellen nicht fließen. Gibt es solche bei dir?

Ich hoffe ich vermittele dir nicht den Eindruck, dass ich dein Problem lächerlich finde. Das ist nicht so. Ich denke nur, dass es dafür eine einfache Lösung gibt, die du vielleicht noch nicht kennst. Falls du Interesse hast könnten wir uns einmal Treffen und uns über Lösungsideen unterhalten.

Liebe Grüsse

Der arme Student

Ach jeh. Du Ärmster. Heute früh musstest du auf deinen Kaffee und das Gipfeli verzichten, denn dein Portmonee ist zu Hause geblieben. Dein Kopfinhalt war noch nicht warmgelaufen, als du verkatert von der gestrigen Party aus dem Haus gingst. Wenigstens regnet es heute nicht, dann ist es auch nicht so schlimm auf dem Fixi zur Schule zu fahren, auch wenn dein Fiällraven Mantel wasserdicht wäre. In der Schule ist aber alles gut. Dein Laserprint Projekt kommt gut voran. Nur noch einige Feinheiten die du auf dem MacBook vor dem Mittag noch lösen kannst.